

Verschlüsselung externer Datenträger

Anleitung

EDV-Betreuung Abt. Psychologie (psyadmin@uni-bielefeld.de)

23. Februar 2024

1 Verschlüsselung: Wie und wofür?

Im Arbeitsalltag der Abt. Psychologie kommt es regelmäßig vor, dass mit Daten mit hohem oder sehr hohem Schutzbedarf (wie bspw. Gesundheitsdaten) gearbeitet wird. Diese Daten müssen auch gelegentlich auf externen Datenträgern wie z.B. USB-Sticks und externen Festplatten gespeichert und weitergegeben werden. Damit sensible Daten im Falle von Verlust oder Diebstahl des Datenträgers nicht in unbefugte Hände geraten, muss dieser verschlüsselt werden. Es ist daher notwendig, alle externen Datenträger, die dienstlich genutzt werden, zu verschlüsseln.

Hierfür stehen derzeit zwei verschiedene Methoden zur Verfügung, die Komfort in der Nutzung mit einem sehr hohen Sicherheitsstandard verbinden: **Bitlocker** und **Veracrypt**. Beide Methoden entsprechen dem Stand der Technik, was die Sicherheit angeht, und können daher für Daten aller Schutzbedarfsklassen verwendet werden. Wenn Sie sich bzgl. des Schutzbedarfs Ihrer Daten unsicher sein sollten, berät die DISK der Abt. Psychologie Sie gerne.

Von den verfügbaren Lösungen bietet Bitlocker den etwas größeren Nutzungskomfort, sodass wir empfehlen, in reinen Windows-Umgebungen auf diese Lösung zu setzen. Sollten hingegen in Ihrer AE Macintosh-Rechner eingesetzt werden, so empfehlen wir an dieser Stelle den Einsatz von Veracrypt, da Bitlocker auf dem Mac auf kostenpflichtige Zusatzsoftware angewiesen ist. Das Team der EDV-Betreuung berät Sie gerne bei der Auswahl der passenden Lösung für Ihre AE oder Ihr Projekt.

2 Bitlocker

Im folgenden wird Schritt für Schritt erklärt, wie man einen externen Datenträger mit Bitlocker verschlüsselt. Hierfür sind keine Adminrechte notwendig.

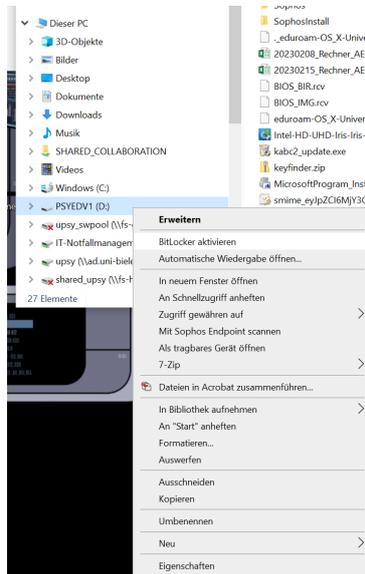


Abbildung 1: Option "Bitlocker aktivieren" im Kontextmenü (Rechtsklick) des Windows-Explorers

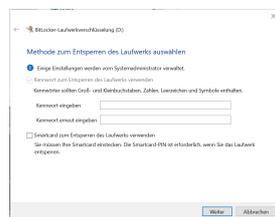


Abbildung 2: An dieser Stelle legen Sie ein mindestens achtstelliges Passwort für den Datenträger fest.

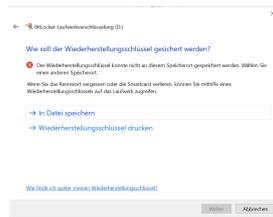


Abbildung 3: Bitte speichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel oder drucken Sie ihn aus und verwahren Sie ihn an einem sicheren Ort. Ohne Schlüssel oder Passwort kann auch die EDV-Betreuung den Datenträger nicht entschlüsseln!

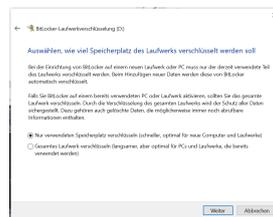


Abbildung 4: Hier sollte für neue und bereits genutzte Datenträger die jeweils empfohlene Option ausgewählt werden.

3 Veracrypt

Die Verschlüsselung mit Veracrypt ist etwas komplizierter einzurichten als Bitlocker. Es ist außerdem erforderlich, dass die Software "Veracrypt" auf Ihrem System installiert ist.

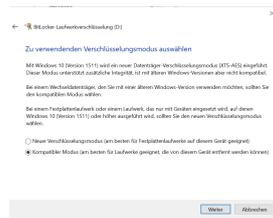


Abbildung 5: Hier bitte den neuen Verschlüsselungsmodus wählen.



Abbildung 6: Verschlüsselung starten.



Abbildung 7: Die Verschlüsselung kann, gerade bei bereits belegten Datenträgern, einige Zeit in Anspruch nehmen.